



### Drittes Capitel.

Wie das junge Hündchen erzogen wurde und wie Alles seine Lust daran hatte.

**W**ie nun das Hündchen endlich da,  
 Ei, wer beschreibt die Freude?  
 Das Junge war so zart und klar,  
 Die Eltern konnten Beide  
 Sich lange gar nicht satt dran seh'n,  
 Und wollten stets entdecken  
 Auf's Neue, wo ihr Hündchen schön,  
 Und thaten es belecken.  
 Und wedelten ihr Hündchen an,  
 Man hatte seine Lust daran.

Das war Euch aber auch ein Thier,  
 So niedlich, wie gedrehselt,  
 So zart gebaut, man hätt' es schier  
 Mit einem Reh verwechselt.  
 Die kleinen Ohren hingen schön  
 Am Kopfe lang herunter,  
 Die Pfoten schneeweiß anzuseh'n,  
 Am Rücken war es bunter.  
 Da war es zierlich braun gestreift,  
 Der Hals gar vornehmlich geschweift,